



Verhandlungstermin zu Lehman-Zertifikaten teilweise aufgehoben

Verhandlungstermin zu Lehman-Zertifikaten teilweise aufgehoben

XI ZR 325/11
LG Hamburg - Urteil vom 17. Juni 2010 - 309 O 233/09
Hanseatisches Oberlandesgericht - Urteil vom 15. Juni 2011 - 13 U 118/10
XI ZR 332/11
LG Hamburg - Urteil vom 28. Juni 2010 - 318 O 199/09
Hanseatisches Oberlandesgericht - Urteil vom 15. Juni 2011 - 13 U 138/10
Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat die mit Pressemitteilung Nr. 129/2012 für den 16. Oktober 2012 angekündigten Verhandlungstermine in den Sachen XI ZR 325/11 und XI ZR 332/11 zum Erwerb von "Lehman-Zertifikaten" aufgehoben, weil die Anleger ihre Revision nach Abschluss eines außergerichtlichen Vergleichs jeweils zurückgenommen haben.
Die weiteren für den 16. Oktober 2012 terminierten Verhandlungssachen XI ZR 367/11 und XI ZR 368/11 (vgl. dazu Pressemitteilung 94/2012) bleiben bestehen.

Pressekontakt:
Bundesgerichtshof (BGH)
76125 Karlsruhe
Deutschland
Telefon: (0721) 159-0
Telefax: (0721) 159-2512
Mail: poststelle@bgh.bund.de
URL: <http://www.bundesgerichtshof.de/>

Pressekontakt

Bundesgerichtshof (BGH)

76125 Karlsruhe

bundesgerichtshof.de/
poststelle@bgh.bund.de

Firmenkontakt

Bundesgerichtshof (BGH)

76125 Karlsruhe

bundesgerichtshof.de/
poststelle@bgh.bund.de

Der Bundesgerichtshof (BGH) ist das oberste Gericht der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, d.h. der Zivil- und Strafrechtspflege, die in den unteren Instanzen von den zur Zuständigkeit der Länder gehörenden Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt wird. Im Anschluss an die Konstituierung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1949 wurde am 1. Oktober 1950 der Bundesgerichtshof in Karlsruhe eingerichtet. Der Bundesgerichtshof ist ? bis auf wenige Ausnahmen ? Revisionsgericht. Er hat vor allem die Sicherung der Rechtseinheit durch Klärung grundsätzlicher Rechtsfragen und die Fortbildung des Rechts zur Aufgabe. Der Bundesgerichtshof ist in 12 Zivilsenate und fünf Strafsenate mit insgesamt 127 Richterinnen und Richtern aufgegliedert. Hinzu kommen acht Spezialsenate, nämlich die Senate für Landwirtschafts-, Anwalts-, Notar-, Patentanwalts-, Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, der Kartellsenat und das Dienstgericht des Bundes.